

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 17 (1970)
Heft: 6-7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wissermassen eine Grund-Lebensversicherung. Es ist — vor allem wenn das Produkt sich auch preislich annehmbar gestaltet — denkbar, dass sich viele Haushaltungen der Einfachheit halber dazu entschliessen. Andererseits ist die wirtschaftliche Kriegsvorsorge der Auffassung, dass der Schutzraumvorrat auch konventionelle Produkte umfassen kann, die in der Linie der heutigen Konsumgewohnheiten liegen. Die Bereitschaft zur Vorratshaltung hängt aber ganz allgemein auch davon ab, ob man sich gewissermassen dauernd damit beschäftigen muss, oder ob sie sich ohne besondere Schwierigkeiten ins «Haushaltmanagement» einfügt. Entscheidend aber dürfte sein, dass die Einprägsamkeit des Vorratskonzeptes einfach und wirksam ist. Dieser Forderung würde beispielsweise eine Gruppierung entsprechen, die in der vereinfach-

chendsten Form für «Frühstück/Abendessen» und «Hauptmahlzeit» als Produktengruppen «Brot» (in der haltbaren Form von Knäckebrötchen, Zwieback, Biscuits), «Milch» (als gezuckerte Kondensmilch — auch für Kleinkinder) und «Konserven» (Fleischkonserven, Ravioli, Cannelloni, Fertigmahlzeiten in Dosen mit Fleischbeilage sowie in geringer Menge Konfitüre und Kompotte) umfassen würde. Es darf heute schon angenommen werden, dass ein solcher Vorrat während der relativ kurzen Zeit ohne gesundheitliche Schäden kalt genossen werden könnte.

Die Nachangriffsphase

In bezug auf die private Versorgung liegen die Dinge, nachdem die akute Lebensgefährdung überstanden ist, ähnlich wie in der ersten Phase. Der

übriggebliebene klassische und zu kochende Vorrat müsste in dieser Zeit die ernährungsmässige Brücke zur Normalisierung der Lage schlagen helfen.

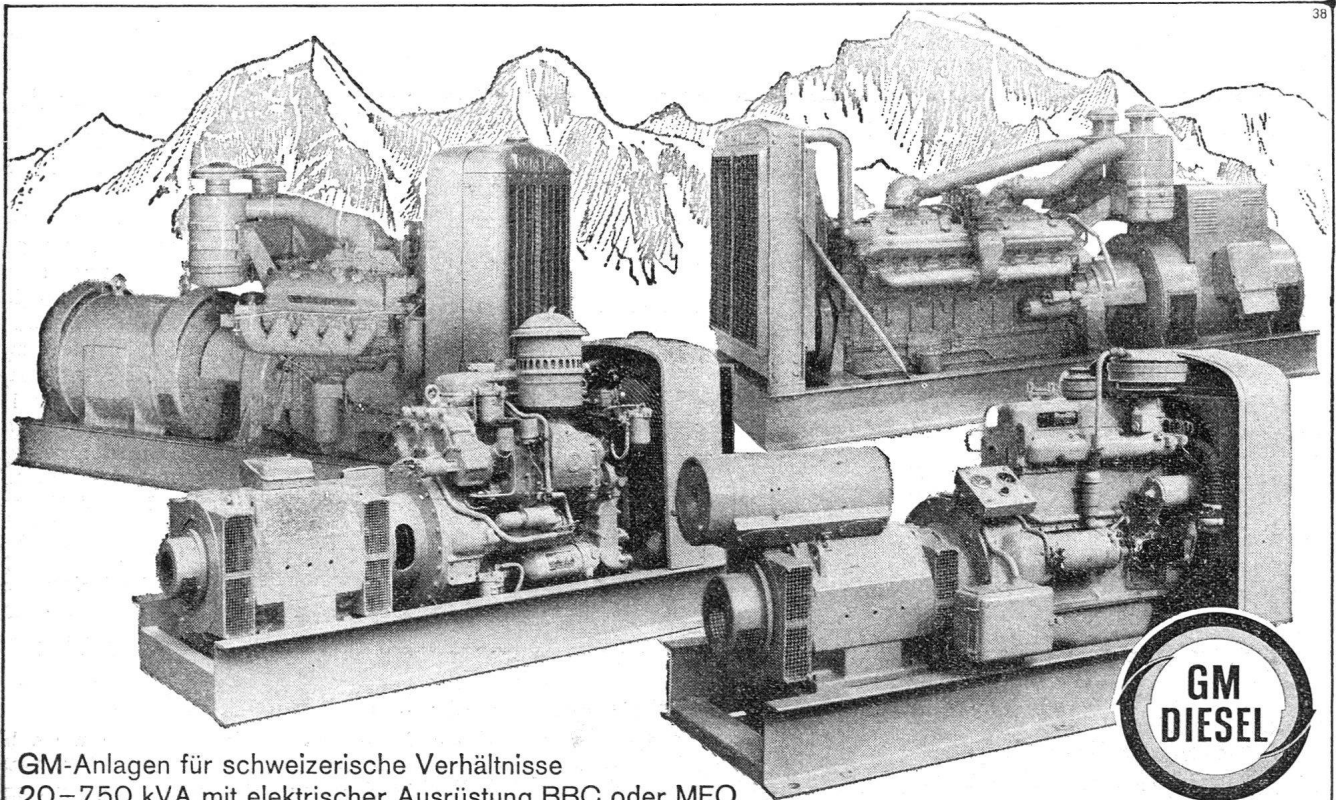
Wirtschaftliche Kriegsvorsorge und Zivilschutz erarbeiten gegenwärtig alle jene Lösungen, die sich im Zusammenhang mit der Ernährung kleinerer oder grösserer Massen notfalls aufdrängen. Trotz dieser Vorbereitungen wird man sich eingestehen müssen, dass in der wirklichen Katastrophe der einzelne noch viel mehr auf sich selbst angewiesen sein wird als früher und sich nicht ohne weiteres auf die Gemeinschaft verlassen kann. Je grösser das Ausmass an benötigter Hilfe ist, desto weniger werden individuelle Ansprüche befriedigt werden können. Das sollte zu denken geben.

Wirtschaftsreportagen-Dienst

Dieser Nummer ist eine Beilage der Firma

**R. Grimm,
Stahlrohrmöbel
Höri/Bülach, beigegeben**

Wir bitten unsere Leser um Beachtung



GM-Anlagen für schweizerische Verhältnisse
20-750 kVA mit elektrischer Ausrüstung BBC oder MFO

GENERAL MOTORS SUISSE S.A. BIEL
DIESEL-ABTEILUNG TEL. (032) 2 61 61



**Demonstrationsmaterial
für Zivilschutzübungen**

- Brandgranaten
- Elektrontöpfe
- Raumpulver
- Bombeneinschläge
- Signal- und Alarmraketen

Hans Hamberger AG, 3854 Oberried / Brienersee

Telefon 036 3 71 01